



*Dank bei den Fans nach dem Sieg bei den Kickers. Von links Lukas Benz, Marius Graf, Christopher Groß, Claudius Müller, Moritz Kohlhas, Keanu Ciafardini, David Scheufele und Freddy Maack.*

### Oberliga Herren 18. 1. 2020

## Sieg mit ungewohntem Matchwinner

**Das war mal fällig. Nach manch bitterem und sogar unverdient verlorenem Spiel in dieser Hallenhockeysaison hatten die Böblinger Oberligaherren endlich mal das Glück auf ihrer Seite. Beim HTC Stuttgarter Kickers II gab es einen hart erkämpften 4:3-Auswärtssieg. Und einer wurde dabei zum Matchwinner, der normalerweise gar nicht für solch eine Rolle vorgesehen ist.**

„Ich habe gar nicht lange nachgedacht und auch nicht groß auf den Torwart geschaut“, sagte Moritz Kohlhas zu seinen beiden spielentscheidenden Aktionen. Zum 3:2 unmittelbar vor der Halbzeitpause und zum 4:3 elf Minuten vor Ende traf der SVB-Verteidiger mit Strafecken. In beiden Fällen überwand der 18-jährige den Stuttgarter Torhüter mit kopfhohen Schlenzbällen. Die beiden etatmäßigen Eckenschützen der Böblinger Mannschaft, Christopher Groß und Jona Meyer, saßen zum Zeitpunkt der Tore gerade auf der Auswechselbank. Aber weil die Böblinger vier ihrer fünf Ecken just dann bekamen, als der Angriffsblock ohne Groß und Meyer auf dem Platz war, musste ein anderer die Verantwortung als Schütze übernehmen. Und Moritz Kohlhas tat dies mit erstaunlichem Erfolg.

Aber auch Christoph Groß und Jona Meyer trugen erfolgreich zum dritten Saisonsieg (immer auswärts!) bei. Nach drei Minuten schoss Groß per Rückhand das 1:0. Und nachdem die Stuttgarter Bundesligareserve den Spielstand bis zur 24. Minute zum 2:1 gedreht hatte, besorgte Meyer den 2:2-Ausgleich (26.), als er in eine Flanke von David Scheufele noch reaktionsschnell seinen Schläger reinhielt.

Die Böblinger 3:2-Pausenführung hielt eine gute Viertelstunde lang, dann hatten auch die Kickers ihr zweites Eckentor zum 3:3-Ausgleich erzielt. Stuttgart kam nun viel öfter gefährlich in den SVB-Schusskreis als noch in der ersten Halbzeit. Es waren für die Gäste einige bange Minuten zu überstehen, besonders dann, wenn die bundesligaerfahrenen HTC-Akteure Franz Meier und Timm Berger ihren Angriff in Szene setzten. Doch immer bekamen die Böblinger gerade noch rechtzeitig einen Schläger dazwischen, einmal kratzte auch der zurückgeeilte Stürmer Jona Meyer den Ball artistisch für seinen schon geschlagenen Torwart Marius Graf von der eigenen Torlinie.

Auch das 4:3 nach Kohlhaas' zweitem Eckentor brachte noch keine Erlösung. Elf Minuten lang musste das SVB-Team alles investieren, um den drohenden Stuttgarter Ausgleich zu verhindern. Drei Kickers-Ecken wurden durch mutiges Herauslaufen entschärft. Bei einem der wenigen Entlastungskonter verpasste Christopher Groß das 5:3 nur um Zentimeter. Umso größer der Jubel, als die SVB den knappen Vorsprung, auch mit Unterstützung der kleinen, aber lautstarken Fangruppe, bis zum Schlusspfiff gerettet hatte. „Das war heute ein Sieg der Herzen. Wir haben richtig gut verteidigt und sind auch nicht eingebrochen wie letzte Woche gegen Ludwigsburg“, freute sich Trainer Philip Richter. Weil die beiden Tabellenletzten Karlsruher TV (4:11 gegen Tabellenführer TSV Mannheim II) und HC Heidelberg (4:9 beim HC Ludwigsburg II) klar verloren, hat die SV Böblingen drei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt schon so gut wie sicher.

SV Böblingen: Graf, Kohlhas, Benz, Müller, Schulz, Scheufele, Kranz, C. Groß, Meyer, Maack, Ciafardini

*lim*